

Schule, Ort:

Schulnummer:

An die Bezirksregierung
Düsseldorf Dezernat 47

Der Antrag ist ausschließlich online auszufüllen und an nachfolgend genannte E-Mail Adresse zu senden:

Förderschule (vu-fs@brd.nrw.de)

Antrag auf Vertretungsunterricht (nur Förderschulen!)

- Erstantrag
- Verlängerungsantrag

Hiermit beantrage ich für den Zeitraum vom _____ bis zum _____ im Umfang von _____ Wochenstunden folgende Personalmaßnahme für Vertretungsunterricht:

Art der beantragten Maßnahme:

- Anordnung regelmäßiger Mehrarbeit bzw. nebenamtlichen Unterrichts (STD 424)
- Unterrichtserteilung durch Lehramtsanwärter/-innen(STD 424) mit Zustimmung des ZfsL
- Abschluss von Arbeitsverträgen
- Vorübergehende Aufstockung der Unterrichtsstunden teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte
- Vorübergehende Aufstockung der Unterrichtsstunden einer bereits beschäftigten Aushilfslehrkraft

Grund des Unterrichtsausfalls:

- Mutterschutz von _____ bis _____
- Elternzeit von _____ bis _____
genehmigte Teilzeit in der Elternzeit von _____ bis _____ Std./Woche:
- Langfristige Erkrankung
erkrankt seit: _____ bis voraussichtlich _____
- Pflichtstundenermäßigung aus gesundheitlichen Gründen Lehrerfortbildung
- Sonstige Gründe:

Angaben zur Lehrkraft, die vertreten werden soll:

Name, Vorname:	
Fächer:	
Bisheriger Beschäftigungsumfang:	Std./Woche

Begründung des Vertretungsumfangs

Vertretungsumfang:	Std./Woche
Begründung:	
<input type="checkbox"/> Freigabeumfang (FleMiVU)	
<input type="checkbox"/> Wunsch der Vertretungskraft	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Angaben zum Auswahlverfahren

<input type="checkbox"/> Die Stelle war in VERENA ausgeschrieben
--

Von folgenden Personen sind Bewerbungen eingegangen:

Name, Vorname	Geburtsdatum	Qualifikation	GdB

Angaben zur Lehrkraft, die den Vertretungsunterricht übernehmen soll (Vorschlag)

Name, Vorname:	
Geburtsdatum:	Telefon:
Anschrift:	

Qualifikation

- 1. Staatsprüfung
- 2. Staatsprüfung

Lehramt für:
ZfsL:

Fachrichtung/Fächer:
Ende Vorbereitungsdiens:

Falls kein Lehramt, sonstige Qualifikationen (Hochschulabschlüsse, Berufsausbildungen, Sonstige):

Ausstellende Stelle bzw. Einrichtung (z. B. IHK, Fachhochschule Universität etc.):

Bitte immer ausfüllen und Belege beifügen bei erstmaliger Beschäftigung oder bei Änderung der Qualifikation!

Vorbeschäftigung im öffentlichen Dienst

Schwerbehinderung

liegt nicht vor

liegt vor

Entscheidung der Schulleitung zur Verantwortung für den Vertragsabschluss

- Ich möchte von der Möglichkeit Gebrauch machen, gemäß § 57 Absatz 7 Satz 3 SchulG den befristeten Vertrag zur Sicherung der Unterrichtsversorgung selbst abzuschließen.**

Beteiligung des Lehrerrats

(nur für Schulen, die am Modellvorhaben „Selbstständige Schule“ teilgenommen haben oder denen die Vornahme befristeter Einstellungen auf Antrag übertragen wurde oder die eine befristete Ersatzeinstellung gemäß § 57 Absatz 7 Satz 3 SchulG durchführen)

Ein entsprechender Vordruck für die Beteiligung ist unter

http://www.brd.nrw.de/schule/personalangelegenheiten/service/Antrag-auf-Vertretungsunterricht-ausser-Grundschulen_Lehrerratsvorlage.pdf erhältlich (Aufbewahrung in der Schule)!

- Der Lehrerrat hat in seiner Sitzung am _____ der
Maßnahme zugestimmt.
- nicht zugestimmt
- Der Lehrerrat hat innerhalb einer Woche nicht wirksam widersprochen.
- Ein Lehrerrat ist nicht vorhanden.

Teilnahme am Auswahlgespräch wurde dem Personalrat für Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen und Schulen für Kranke bei der Bezirksregierung Düsseldorf gemäß § 65 Absatz 2 LPVG angeboten

- Ja, und hat teilgenommen
- Ja, hat aber auf Teilnahme verzichtet
- Nein, denn es wurde die erweiterte Dienstvorgesetzteneigenschaft gewählt bzw. diese wird als ehemalige Schule, die am Modellvorhaben „Selbstständige Schule“ teilgenommen hat, weiterhin ausgeübt, bzw. ich nehme die Einstellung im konkreten Fall gemäß § 57 Absatz 7 Satz 3 SchulG vor.

Beteiligung der Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen

Die Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen wurde am _____ zur o.g.
Maßnahme beteiligt.

Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung (falls Schwerbehinderung vorliegt)

- Die Schwerbehindertenvertretung wurde am _____ zur o.g. Maßnahme beteiligt.
- Es ist keine Bewerbung eines schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen eingegangen, die Schwerbehindertenvertretung wurde darüber am _____ informiert („Nullmeldung“).

Neben der ausgefüllten „Anlage zum Antrag auf Vertretungsunterricht an Förderschulen“, ohne die eine Bearbeitung des Antrags nicht möglich ist, sind diesem Antrag eingescannt beigefügt:

- Kopie des Attestes (langfristige Erkrankung)
- Kopie des Zeugnisses über die I. Staatsprüfung
- Kopie des Zeugnisses über die II. Staatsprüfung
- Falls keine Lehramt: Nachweis über sonstigen Abschluss (z. B. Diplomzeugnis, Studentenbescheinigung etc.)
- Formular: Selbstauskunft Einstellung
- Kopien bestehender Verträge im öffentlichen Dienst
- Beruflicher Lebenslauf der vorgeschlagenen Lehrkraft (Vordruck unter: „[http://www.brd.nrw.de/schule/ personalangelegenheiten/service/Antrag-auf-Vertretungsunterricht_ausser-Grundschulen_Anlage-1- Beruflicher-Lebenslauf.pdf](http://www.brd.nrw.de/schule/personalangelegenheiten/service/Antrag-auf-Vertretungsunterricht_ausser-Grundschulen_Anlage-1-Beruflicher-Lebenslauf.pdf)“) (nur bei erstmaliger Beschäftigung im Regierungsbezirk Düsseldorf!)

Bemerkungen:

Telefonnummer bei Rückfragen zum Antrag:

Erklärung der Schulleitung:

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben und habe zur Kenntnis genommen, dass die Vertretungslehrkraft vor Unterschrift unter dem Arbeitsvertrag die Arbeit nicht aufnehmen darf!

Datum

gez.

Name, Vorname, Funktion